Stand: Februar 2025

Hinweise zur Beantragung der Bezuschussung von Fortbildungen bei anderen Trägern

Als städtische Einrichtung ist das Pädagogische Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) zuständig für die Fort- und Weiterbildung der Lehr- und Erziehungskräfte der LHM. Aufgrund der großen Bandbreite an Themen ist das PIZKB jedoch nicht in der Lage, allen Bedarfen gerecht zu werden und unterstützt die Lehr- und Erziehungskräfte deshalb bei der Teilnahme an Veranstaltungen anderer Träger.

Es gelten dabei folgende Grundsätze:

- Die Bezuschussung der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung eines anderen Trägers ist eine freiwillige Leistung seitens des PIZKB und erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
- Es werden grundsätzlich nur Fortbildungen anderer Träger mit Bezug zur Unterrichtstätigkeit der antragstellenden Lehrkraft bezuschusst.
- Weiterbildungen können in der Regel nur in ausführlich begründeten Ausnahmefällen bezuschusst werden.
- Das PIZKB gewährt einen Zuschuss (in der Regel 80% der Kosten), übernimmt jedoch nicht die gesamten anfallenden Kosten.
- Unabdingbare Voraussetzung für die Bezuschussung ist das Vorliegen der folgenden ausgefüllten und von Antragsteller*in und Vorgesetzten unterschriebenen Anträge (wahlweise Einreichung via E-Mail oder per Rapport):



Antrag auf Dienstreise

Antrag auf Zuschuss für eine genehmigte Fortbildung anderer Träger (mit aussagekräftiger Begründung der Schulleitung)

Bitte fügen Sie den Anträgen noch folgende Unterlagen hinzu:

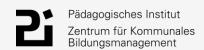
- Angebot des Fortbildungsanbieters / Informationen zum Programm(ablauf)
- ggf. Informationen (Ausdruck/Scan/Screenshot) bezüglich Bahnreisekosten bzw. zur Fahrtstrecke (Hin- und Rückreise)
- ggf. Angebot der Unterkunft

Alle Dokumente müssen <u>mindestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn</u> vorliegen. Nach Veranstaltungsbeginn eingereichte Anträge werden nicht genehmigt.

Bitte beachten Sie:

Zur Reduzierung des Verwaltungsaufwands werden nur Anträge bearbeitet, deren Zuschussbetrag sich auf mindestens 40 € beläuft.

Nach Abschluss der Fortbildungsveranstaltung sind die Belege zeitnah einzureichen, sodass sichergestellt werden kann, dass die Beträge aus dem Budget des aktuellen Kalenderjahres erstattet werden. Bitte beachten Sie ferner, dass der Anspruch auf Kostenvergütung sechs Monate nach Abschluss der Fortbildungsveranstaltung erlischt (vgl. Art. 3 Abs. 5 BayRKG).





Ergänzende Hinweise zur Beantragung der Bezuschussung von Fortbildungen bei anderen Trägern durch das Pädagogische Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

I. Begriffsbestimmung (vgl. Art. 2 BayRKG)

Fortbildungsreisen sind Reisen, die zur beruflichen Weiterbildung oder zur Erweiterung der beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen, zur Anpassung an geänderte dienstliche Anforderungen oder zur Vorbereitung auf die Wahrnehmung neuer oder anderer Aufgaben unternommen werden.

Fortbildungsgänge sind Fortbildungsveranstaltungen, die am Dienst- oder Wohnort stattfinden. Im Unterschied zu **Dienstreisen** wird bei einer Fortbildungsreise bzw. einem Fortbildungsgang **kein** Dienstgeschäft erledigt.

II. Genehmigungsverfahren (vgl. Art. 2 BayRKG)

Eine Fortbildungsreise bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung. Ohne Genehmigung darf eine Reise nicht bezuschusst und auch aus versicherungstechnischen Gründen nicht angetreten werden. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Fortbildungsreisen liegt für Lehrkräfte, stellvertretende Schulleitungen und Mitarbeiter der Schulleitungen bei der Schulleitung. Bei Schulleitungen erfolgt die Genehmigung durch die jeweilige Geschäftsbereichsleitung bzw. Fachabteilung. Darüber hinaus sind alle Fortbildungsreisen ins Ausland durch die Geschäftsbereichsleitung bzw. Fachabteilung und die Referatsleitung zu genehmigen.

III. Abrechnung von Fortbildungsreisen

Art und Umfang der Kostenvergütung sind durch das Bayerische Reisekostengesetz (BayRKG) sowie die dazu ergangenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften geregelt. Demzufolge **kann** die Kostenvergütung für Fortbildungsreisen umfassen:

- Fahrtkostenerstattung bzw. die Wegstreckenentschädigung (ggf. anteilig)

Grundsätzlich werden die Kosten für die günstigste Bahnverbindung übernommen.

Für Strecken, die Fortbildungsreisende aus triftigen oder nicht-triftigen Gründen mit einem ihnen gehörenden Fahrzeug zurücklegen, wird ein Auslagenersatz nach der jeweils geltenden Fassung des Bayrischen Reisekostengesetzes gewährt. Dies betrifft auch die Mitnahme von Kolleginnen und Kollegen. (BayRKG Art. 1, 6, 24 (1)¹ 4.)

Fahrpreisermäßigungen durch frühzeitige Buchungen, Bahn-, Onlinebuchungsverfahren oder sonstige Rabatte (BahnCard) sind zu nutzen. Fahrtkosten im Tarifbereich des Münchner Verkehrsverbundes (MVV) werden grundsätzlich nicht erstattet.

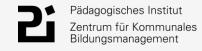
Wird die Dienstreise an der Wohnung angetreten oder beendet, werden höchstens die Fahrtkosten erstattet, die bei der Abreise oder Ankunft an der Dienststelle angefallen wären; dies gilt nicht, wenn es zur Erledigung des konkreten Dienstgeschäfts aus dienstlichen Gründen erforderlich ist, die Dienstreise zwischen 20 Uhr und 6 Uhr oder an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag anzutreten oder zu beenden.

- Unterkunftskosten (ggf. anteilig)
- Teilnahmegebühr (ggf. anteilig)

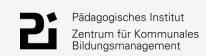
Bitte beachten Sie, dass wir für die Kostenerstattung immer die Originalbelege benötigen.

<u>Ihre Ansprechpartner*innen im PIZKB bei Fragen zur Beantragung eines Zuschusses:</u>

Christian-R. Reiner: <u>zuschuss.schulen.pizkb.rbs@muenchen.de</u> Susanne Fisher-Hederer: <u>s.fisherhederer@muenchen.de</u>



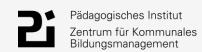
| | | ueiii | digitalen Endgerä | at speicne |
|---|--|---|---|--|
| | | | Landeshar München Referat fü Bildung u | ir |
| | Stempel der Dienststelle | | | |
| Bitte hier den Schulstempel einfügen bzw. auftragen. | | | | |
| Antrag auf Zuschuss für e | ine genehmigte Fort | tbildu | ng anderer Träger | |
| Berufliche Schul | e | Gymna | asium / Realschule | |
| Nachname, Vorname(n), Dienstbez | zeichnung [Bitte für iede/n | Teilnehr | ner*in ein eigenes Formul | arl 8 🖽 |
| Mustermann, Max, OStR | | | e e.g | der |
| Privatanschrift: | A . | Dienst | stelle: | alte |
| Musterstraße 99, 99999 Musters | tadt | Städt | Berufsschule für Beisp | nde |
| E-Mail: | | | 99 | ativ |
| max.muster@mustermail.de | | 80999 | München | ⊒ ë |
| geltenden Richtlinien für folgend Thema: Fortbildung XXXXXXXXXXX | e Fortbildungsmaßnahme | : | | Bitte senden Sie den <u>ausgefüllten und unterzeichneten</u> Antrag per oder alternativ in digitaler Form an <u>zuschuss.schulen.pizkb.rbs@n</u> |
| Ort der Veranstaltung: | | | der Veranstaltung (von - | bis): |
| Beispielort | | (| 01.01.2030 - 02.01.2030 | |
| Träger der Fortbildungsmaßnahme | ; : | | | d u |
| ALP Dillingen | | | | nte |
| Angaben zur Bearbeitung des Zus | schusses: | | | S.S. |
| Erwartete Kosten: | Wird von PIZKB ausge | efüllt: | Anweisung / Kostenabrechnung: | chule |
| (wird von Teilnehmer*in ausgefüllt) | Fahrtkosten Unterkunftskosten | | Fahrtkosten: | en Aı |
| Fahrtkosten: 75 € | Teilnahmegebühr | | Unterkunft: | e kb.ri |
| | oder | | TN-Gebühr: | € Section 9 |
| Unterkunftskosten: 149 € | Pauschale i.H. v. | € | Pauschale: | |
| | | | | o a |
| Teilnahmegebühr: 49 € | Datum, Unterschrift: | | Gesamt: | apport an enchen.d • |
| Teilnahmegebühr: 49 € Begründung der dienstlichen Not | , | ılleitunç | | Rapport an PIZ luenchen.de ■ ■ |
| | wendigkeit durch die Schu ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg | ründun ründun ründun ründun | g: g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, | Rapport an PIZKB FB 2.3 |
| Begründung der dienstlichen Not Begründung, Begründung, Begrü Begründung, Begründung, Begrü Begründung, Begründung, Begrü Begründung, Begründung, Begrü Begründung, Begründung, Begründung | wendigkeit durch die Schu ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg Zuschusses: rmit, dass die vom Referat für hresausgleich noch bei derschreiben (E-Signatur) (Zi | ründun ründun ründun ründun ründun r Bildung r Einko | g; g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, | PIXKB FB 2.3 |
| Begründung der dienstlichen Not Begründung, Begründung, Begrü Gegründung, Begründung, Begründung | wendigkeit durch die Schu ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg ündung, Begründung, Beg indung, Begründung, Beg indung, Begründung, Beg zuschusses: rmit, dass die vom Referat für hresausgleich noch bei derschreiben (E-Signatur) (Zun klicken) | ründun ründun ründun ründun ründun r Bildun r Einko um | g; Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g, Begründung, g und Sport steuerfrei ersemmensteuererklärung ge | PIZKB FB 2.3 |





Beispiel: Bitte das Formular vor der Bearbeitung auf dem digitalen Endgerät speichern

| Antrag auf Dienstreise | | | | |
|--|---|---|---|--|
| Name, Vorname | | | Datum | |
| Mustermann, Max | | | 30 | |
| Dienststelle | | | | |
| Städt. Berufsschule für Beispiel | | | 33-999999 | |
| Straße 99 | | Person | alnummer (vgl. Entgeltnachweis) | |
| 80999 München | | | 99999 | |
| | ilu | rtbildungsreisen im bitte hier ankreuzer ojekt) | | |
| 2 Anlagen (Programm An Die Genehmigung wird k | e, Einladungsschreiben u | | | |
| Name(n) | Vorname(n) | Amts-/Dienstbezeichnung(e | n) Personal-Nr(n) | |
| Mustermann | Max | OStR | 99999 | |
| nach Beispielort Titel der Veranstaltung Fortbildung XXXXXXXXXXX | | | | |
| am/vom – mit 01.01.2030 - 02.01.2030 | | | | |
| Beförderungsmittel ☑ Bahn (2 . Klasse) □ □ PKW □ Bus/Reiseb ausführliche Begründung für | pus | BahnCard 50 | _ ☑ ICE genutzten Bahnsparpreis (z) eintragen. | |
| Begründung, Begründung, Begr Begründung, Begründung, Begr Begründung, Begründung, Begr Begründung, Begründung, Begr | ründung, Begründung, Begründ ründung, Begründung, Begründ | dung, Begründung, Begründu dung, Begründung, Begründu | ing, Begründung, ing, Begründung, | |
| ☐ Flugzeug ☐ | ☐ Vergleichsberechnung erf | orderlich; sie liegt bei | | |
| Ausführliche Begründung der | | | | |
| Begründung, Begründung, Begr Begründung, Begründung, Begr Begründung, Begründung, Begr | ründung, Begründung, Begrün ründung, Begründung, Begrün ründung, Begründung, Begrün | dung, Begründung, Begründ dung, Begründung, Begründ dung, Begründung, Begründ | ung, Begründung, ung, Begründung, | |
| Begrundung, Begrundung, Begr | ründung, Begründung, Begrün | dung, Begründung, Begründi | ing, Begrundung, | |



| Übe | | |
|-----|---|--|
| UDE | ernahme von Reise- und Übernachtungsko | sten |
| | durch die öffentliche Verwaltung Erlaubte Zuwendung nach § 4 Nr. 4 Antikorru | ptionsrichtlinie (AKR). |
| | durch Dritte außerhalb der öffentlichen Verwa Dritte übernehmen Kosten für folgende Beförderungsmittel: (geschätzter) Wert: folgende Übernachtungen (Anzahl der Näc (geschätzter) Wert: | |
| Ein | Antrag auf Zustimmung zur Annahme einer Z | uwendung nach § 5 AKR wird hiermit gestellt. |
| | Bitte hier unterschreibe (Zum Unterschreiben k | en (E-Signatur möglich). dicken) |
| Un | terschrift des/der Antragsteller/-in | Unterschrift des/der Vorgesetzten |
| Ste | Bitte hier ggf. Namens- einfügen. (Zum Einfüge ellungnahme der Amtsleitung/Geschäft | |
| | Beförderungsmittel wie beantragt. | |
| | Beförderungsmittel geändert in: Begründung: | |
| | Vergleichsberechnung bei Flugzeugbenutzu | ng liegt bei. |
| | Verrechnung erfolgt bei UA Hhst | Kostenst |
| Die | | |
| Die | Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur \ Ein Kostenzuschuss in Höhe von Euro | |
| | Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur \ | |
| | Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur \ Ein Kostenzuschuss in Höhe von Euro beantragte Reise ist als Dienstreise unbedingt notwendig. | |

Zuschussanträge mit allen relevanten Dokumenten bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:

zuschuss.schulen.pizkb.rbs@muenchen.de

Weitere Hinweise und Dokumente finden Sie auf der Webseite des PIZKB.

